Wir Schultheiß Bürgermeister und Gericht zu Helmstatt Urkünden und Bekennen hier-

mit offentlich gegen allermänniglichen Leüt dieserm Brief, daß auf heut zu Endt-

Dato bey versambletem gericht erschienen ist, der tugentsame Junge gesell Kilian Fiederling, des Ehrsamen Caspar Fiederling
seel: allhier hinderlassenen Ehelichen Sohn, sich freundtschaft zu ersuchen gebeten, sein daß er sich Nacher Alm Endtfel
begeben, trauwen, und alda sich Christlichen unter zu stehen; Dabey er seiner Eheleüten gebührl: Nahmens, und Vor Eltern güter
Freüntlich, glaubwürdigen Brief und Urkunde vorzu weisen von nöthen hatte, Mit angehefter Bitt, Ihme solche gnädig nach der gebühr mit
theilen und geniessen zu lassen; Ebenmäßig dann daß sein bittlich suchen und begeren, wir Rind vorgb zu verwilligen geruht, auch gut
dünckhen, und Liebe des Nächsten die Wahrheit Niemandem verhalten worden, sondern den Bittenden Beyfahrer zu lassen, uns in allwey Schuldig erkennen. Als schreiben
und zeugen dieß hiermit bey unsern Insigeln und Jahrs Datum, sein Unser Hochgeborener Herr Herr Christoph Friedrich Amthoff des Löbl: Reichs
freyen Statt Nürnberg Hochansehnlicher Rath mitglied und Herr Christoph Andreas Fuchs Eines Ehrlichen Gerichts in Nürnberg
Assessori: Eben Ehrbarer und Fürsichtiger Unsere gnädige Liebe und Hochbeth Vorstehl, Verwand und zugethan seyn, daß uns bekhannt wissend, daß
obbesagter Kilian Fiederlings Vater Caspar Fiederling seel: in Anno 1709. den 27ten Octobr: mit der tugentsamen Jungfer Anna des Ehrsamen Martin Haij gewesenen Burger
zu Nürnberg: Philibertin Tochter sich Ehelichen versprochen, mit ihr allhier offentlich nach gebrauch und gewohnheit in Jungfräulicher Zierde auf bey sein deren
Ehrsamen Meinen Joh: Georgen, und Adam Bischof als Zeugen zu Kirchen und Strassen gangen, und von den Ehrwürdigen Herrn Johann Adam Kreüßer damaligen Pfar-
ren Copulirt und eingesegnet, und in währender Zeit nebstmehr andern Kindern, diesen ihren Sohn Kilian in Anno 1717. den 3ten Februarij Ehelichen erzeugt
und gebohren, welcher von den Ehrsamen Kilian Kaspel aus Heyl: Taufe gehoben worden, Und durch den Ehrwürdigen Herrn Andreas Lang Pfarrern
Heyl: Catholischen Brauch in der Pfarrkirch allhier zu Helmstatt getauffet, der sich dann Nachgehends in seiner Jugend solanger bey uns gewesen Christlich gesandet, gute
Ehren und Sitten jederzeit erhalten, als daß wir nichts anders wissen, Ihme und seinen Eltern nichts anders als alles Ehr, Lob, und gutes nach
zu sagen wissen. Gelangt demnach an Männiglich Ehrsamen Dignitäten Standt und Würden sie seyen, so mit diesem Documento Nativitatis belangt
werden, Unser respective gehorsambste und dienstliche und Hochfleissigste Bitten, die Ehrbaren Kilian Fiederling, uns solchen seiner
Ehelichen gebührt, und Vor Eltern Erhaltenen Freyheiten in allem guten sich befohlen seyn lassen, auch zu bevorstehender Ehestaffet willen gun-
und befördernlichen willen erscheinen, daß wir auch gleichmäßige occasionen zu verdienen und zu Erzeügen wil-
fährig, und bereit sey. Zu Urkhund Wahrer Confirmation haben wir obbesagte Consanguinitäten Hochfürstlichen
meister, und gericht, unseren gerichts Insigel gedruckt, und uns eigenhändig unterschrieben, Geben uns und gedachten
unseren gerichts Insigel in allerwey ohne Schaden und Nachtheil. So geben und geschehen Helmstatt den 3ten Mayen Nach Christi
Unsers Erlösers und seligmachers Gnadenreichen geburth Jesu Christi Eintausent Sieben Hundert Vier und Vierzig.

Johann Adam Kreß der zeit Schultheiß
Hans Konrad Kreß gerichts
Philib Flörl burger meister

Geburths-Brief
Vitian Frederling zu
Heidenstatt abgeben
Anno
1744 Mai 3

Stadtarchiv Heidingsfeld